

PROMAT Universalbinder grob

Erstellt am: 03.06.2024
Überarbeitet am:
Version: I

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator** Calciumsilikat
Stoffname / Handelsname: **PROMAT Universalbinder grob**
REACH-Registrierungsnr: von der Registrierungspflicht ausgenommen
gemäß Anhang V.7
Andere Bezeichnungen:
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen**
Absorber
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
NORDWEST Handel AG, Robert-Schuman-Straße 17, 44263 Dortmund
Telefon +49 231 2222-3001 (während der Bürozeiten)
sdb@nordwest.com
- 1.4 Notrufnummer** +49 361 730730

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien in der Verordnung (EG) 1272/2008
einer Einstufung als gefährlicher Stoff oder gefährliche Zubereitung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
keine
- 2.3 Sonstige Gefahren**
Dieses Produkt ist ein anorganischer Stoff und erfüllt nicht die Kriterien für
PBT oder vPvB gemäß XIII von REACH

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffe**
Stoffname: Calciumsilikat
Index-Nr.:
EG-Nr.: 215-710-8
CAS-Nr.: 1344-95-2
- 3.2 Gemische** keine

PROMAT Universalbinder grob

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Nach Inhalation, die Person an die frische Luft bringen. Nase putzen, um diese von Staub zu befreien

Nach Hautkontakt

Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Hauttrockenheit sollte eine geeignete Körperlotion benutzt werden.

Nach Augenkontakt

Mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Zur Beseitigung der Trockenheit im Mund- und Rachenraum sollten ausreichende Mengen Wasser zu sich genommen werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine akuten und verspäteten Symptome und Auswirkungen zu beobachten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine besonderen Hinweise zu beachten. Jedoch sollte nach Inhalation die Person an die frische Luft gebracht werden und die Nase geputzt werden, um diese von Staub zu befreien.

Bei Unwohlsein - Arzt kontaktieren

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet:

Es wird kein besonderes Löschmittel benötigt.

Ungeeignet:

Keine Einschränkung beim zu verwendenden Löschmittel

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar; keine gefährliche thermische Zersetzung

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine spezifische Feuerschutzmaßnahme erforderlich

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubentwicklung vermeiden. Handschutz und Schutzbrille tragen wird empfohlen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung durch Trockenreinigung vermeiden, Sprüh- oder Saugsysteme zur Reinigung verwenden, um Staubentwicklung vorzubeugen. Persönliche Schutz-ausrüstung wird empfohlen

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 und 13.

PROMAT Universalbinder grob

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubentwicklung vermeiden. Für ausreichend Belüftung in den Bereichen sorgen, in denen Staubentwicklung entstehen kann. Im Fall von unzureichender Belüftung, geeignete Atemschutzgeräte tragen. Verpackte Produkte sind mit Vorsicht zu handhaben, um versehentliches Aufplatzen zu vermeiden. Für weitere Informationen zur sicheren Handhabung wenden Sie sich an den Lieferanten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Staubentwicklung vermeiden. Produkt beim Be- und Entladen vor Wind schützen. Container geschlossen halten und das Produkt so lagern, dass es zu keinem versehentlichen Aufplatzen führen kann. Zur Erhaltung der Produktqualität und zum Schutz der Verpackung muß das Produkt trocken und geruchsfrei gelagert werden. Alle Kennzeichnungshinweise und -warnungen sind zu beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Sollten Sie Informationen zu speziellen Anwendungen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung /Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Vorsichtsmaßnahmen

Die Grenzwerte am Arbeitsplatz für jegliche Art von Staubentwicklung (z.B. Gesamtstaubanteil, lungengängiger Staubanteil) gemäß den gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten.

Länder

Deutschland, Polen

Italien, Portugal

Irland

Bulgarien

Niederlande

Belgien, Dänemark, Estland, Frankreich, Griechenland,

Österreich, Luxemburg,

Slowenien, Schweiz, Ungarn

Finnland

Expositionsgrenzwerte

Quarz-lungengängiger Anteil (mg/m³)

0.3

0.025

0.05

0.07

0.075

0.1

0.15

0.2

Länder

Deutschland

Österreich

Frankreich

Italien

Niederlande

Schweden

Schweiz

Gesetz Grundlage

Bundesministerium für

Bundesministerium für

Ministère de l'Industrie

Ministère du Travail

Associazione Italiana Degli

Ministerie van Sociale Zaken

National Board of

OEL-Name (wenn bekannt)

Maximale Arbeitsplatz-

Maximale Arbeitsplatz-

Empoussiérage de référence

Valeur limite de Moyenne

Threshold Limit Values (based

Publieke grenswaarden

Yrkeshygieniska Gränsvärden

Suva, Suissepro

PROMAT Universalbinder grob

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Staubentwicklung gering halten. Durch Abschottung von Verfahren, den Einsatz von Lüftungsanlagen oder andere technische Maßnahmen dafür sorgen, dass die Staubbelastung innerhalb der Grenzwerte liegt. Entstehen durch die Tätigkeit von Personen Staub, Dämpfe oder Nebel, muß durch die Lüftung eine Partikelbelastung der Luft innerhalb der Grenzwerte sichergestellt werden. Organisatorische Maßnahmen anwenden, z.B. Personen von staubbelasteten Bereichen fernhalten. Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln und reinigen.

Augen- /Gesichtsschutz

In Bereichen mit Gefahr von Augenverletzungen Schutzbrille mit Seitenschutz tragen

Hautschutz

Keine besonderen Anforderungen. Schutzmaßnahmen für Hände-s.unten.

Personen, die an Dermatitis leiden oder besonders empfindliche Haut haben, sollten geeignete Schutzmaßnahmen treffen (z.B. Schutzkleidung tragen oder Schutzcreme verwenden).

Handschutz

Personen, die an Dermatitis leiden oder besonders empfindliche Haut haben, sollten geeignete Schutzmaßnahmen treffen (z.B. Handschuhe tragen oder Schutzcreme verwenden). Nach Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei lang andauernder Exposition gegenüber Staub ist Schutzkleidung zu tragen, die auf EU-Ebene geltenden oder nationalen Bestimmungen entspricht.

Begrenzung + Überwachung der Umweltextposition

Verwehungen durch Wind vermeiden

Abschnitt 9: Physikalische + chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen + chemischen Eigenschaften

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Form | Granulat, fest |
| Geruch | geruchlos |
| pH-Wert (10 % Suspension) | 10 |
| Dampfdruck | nicht zutreffend |
| Dampfdichte | entfällt |
| Siedepunkt | nicht relevant |
| Schmelzpunkt | >1.000°C |
| Flammpunkt | nicht entflammbar |
| Zersetzungstemperatur | nicht relevant |

PROMAT Universalbinder grob

| | |
|---|--|
| Spezifisches Gew./relat. Dichte | 2,4 g/cm ³ |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht zutreffend |
| Entzündbarkeit | nicht entzündbar (nicht brennbar) |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht explosionsgefährlich |
| Löslichkeit | nicht relevant |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser | nicht zutreffend (anorganische Substanz) |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht entzündbar |
| Viskosität | nicht relevant |
| explosive Eigenschaften | entfällt |
| oxidierende Eigenschaften | entfällt |
| 9.2 Sonstige Angaben | keine anderen Angaben |

Abschnitt 10: Stabilität + Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
nicht reaktiv
- 10.2 Chemische Stabilität**
Produkt ist chemisch stabil
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
nicht relevant
- 10.5 Zu vermeidende Stoffe**
Fluorwasserstoffsäure
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine Gefahr der gefährlichen Zersetzung.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- akute Toxizität**
Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- schwere Augenschädigung/-reizung**
Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Keimzell-Mutagenität**
Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Karzinogenität**
Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Gentoxität in vitro**
Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

PROMAT Universalbinder grob

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Inhalationsgefahr

Auf der Grundlage verfügbarer Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

nicht relevant

12.2 Persistenz + Abbaubarkeit

nicht relevant

12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht relevant

12.4 Mobilität im Erdreich

nicht nennenswert

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine spezifischen schädlichen Wirkungen bekannt.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgungsverfahren

Entsorgung von Restprodukten bzw. nicht gebrauchten Produkten

Falls möglich, ist die Wiederverwertung der Entsorgung vorzuziehen. Kann als Restmüll entsorgt

Verpackungen

Staubentwicklung durch Rückstände in der Verpackung sollte vermieden werden + für

Abwasser

Keine Entsorgung über das Abwasser!

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Gebrauchtes Material muß gemäß örtlich behördlichen Vorschriften fachgerecht entsorgt

PROMAT Universalbinder grob

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer**
nicht relevant
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
Stoff ist nicht in der Gefahrgutliste enthalten
- 14.3 Transportgefahrenklassen**
ADR: nicht klassifiziert
IMDG: nicht klassifiziert
ICAO/IATA: nicht klassifiziert
RID: nicht klassifiziert
- 14.4 Verpackungsgruppe**
nicht relevant
- 14.5 Umweltgefahren**
nicht relevant
- 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**
keine
- 14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 + gem. IBC-Code**
Technischer Name ist Calciumsilikat
Es sind keine besonderen Transportvorschriften zu beachten

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
Wassergefährdungsklasse (WGK): nicht wassergefährdender Stoff (Kenn-Nr.765)
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Von der REACH-Registrierungspflicht ausgenommen gemäß Anhang V.7.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version
nicht relevant

Schulungen
Arbeitnehmer müssen über die sichere Handhabung des Produkts gemäß den gesetzlichen Vorschriften geschult werden.

| | |
|-----------|-------|
| H-Sätze | keine |
| P-Sätze | keine |
| EUH-Sätze | keine |